

Zum Einfluss intermittierender normobarer Hypoxie bei älteren Menschen

Im Rahmen einer randomisierten kontrollierten Studie wird der Effekt von intermittierender normobarer Hypoxie bei gesunden älteren Menschen (> 60 Jahren) im Vergleich zu gesunden jüngeren Menschen in Bezug auf die körperliche sowie kognitive Leistungsfähigkeit überprüft.

Hinterfragt wird einerseits der Dosis-Wirkungs-Beziehung in Abhängigkeit des Alters und andererseits die Adaptation auf molekularer, hormoneller, hämatologischer sowie neurokognitiver Ebene. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse soll nachfolgend die Rückwirkung eines Kraftausdauertrainings unter normobarer Hypoxie auf leistungsphysiologische sowie neurokognitive Parameter bei älteren und jüngeren Menschen untersucht werden.

› Zum Forschungsportal Sachsen-Anhalt...
(<http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/index.php3?option=projektanzeige&pid=17456>)

<i>Projektleiter</i>	<i>Prof. Dr. Lutz Schega</i>
<i>Projektmitarbeiter</i>	<i>Dr. Beate Peter M.A. Alexander Törpel Maren Hoffmeyer</i>
<i>Laufzeit</i>	<i>01.10.2014 - 31.03.2016</i>
<i>Mittelgeber</i>	<i>Haushalt</i>
<i>Kooperationspartner</i>	<i>Institut für Physiologie Med. Fakultät OvGU, Prof. Dr. Volkmar Leßmann Jun.-Prof. Dr. Tanja Brigadski</i>



Publikationen:

Törpel, A., Peter, B., Leßmann, V., Brigadski, T., Schega, L. (2015). Systemic hypoxia affects attenuated expression of erythropoietin in old age. *Acta Physiologica*. 213 (699), 194.